

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 14.11.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Antrag Seniorenbeirat bzgl. zusätzlicher Leitplatte inRichtung DFI-Säule

zur Kenntnis genommen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Wirth und Frau Schewe tragen diesen Punkt sowie die Stellungnahme der Verwaltung auszugsweise vor.

„Aufgrund der Neuerungen empfiehlt sich grundsätzlich eine Überarbeitung des Musterblatts zum barrierefreien Ausbau der Stadt Hagen. Hier sollte auch ein stärkerer Fokus auf die gängigen DIN-Normen gelegt werden. Hierbei wird es voraussichtlich zu einem Bruch mit dem aktuellen Leitsystem (welches auch in allen umliegenden Städten wie derzeit bei der Stadt Hagen verlegt wird) kommen, weshalb hier das Vorgehen genau abgestimmt werden sollte. Die Vorgaben vom LandNRW passen aktuell in Bezug auf das Leitsystem nicht vollständig mit den Vorgaben der DIN-Normen überein. Gerne arbeitet die Verwaltung bei der Erarbeitung eines neuen Musterblatts mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein zusammen. In diesem Zuge sollte u.a. auch eine Lösung für das taktile Auffinden der DFI-Anzeiger erarbeitet werden. Eine adhoc-Lösung nur für die DFI-Anzeiger erscheint aus Sicht der Verwaltung nicht für sinnvoll.“

Herr Wortmann trägt ergänzend vor. Es besteht kein Diskussionsbedarf. Frau Schewe wird den Sachstand in diesem Punkt nachhalten und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

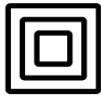
Beschluss:

Der Beirat für Menschen mit Behinderung empfiehlt der Verwaltung das Musterblatt zum barrierefreien Ausbau der Stadt Hagen zu überarbeiten. In diesem Zuge sollte u.a. auch eine Lösung für das taktile Auffinden der DFI-Anzeiger erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Stellungnahme_Erreichen Sprechsäulen an Haltestellen



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Datum:

13.11.2023

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:

60 Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff: Drucksachennummer:
Erreichen der Sprechsäulen an den Haltestellen

Beratungsfolge:
14.11.23 Beirat für Menschen mit Behinderung
16.11.23 Seniorenbeirat



Bezugnehmend auf die Anfrage für die Sitzungen des Beirat für Menschen mit Behinderung sowie dem Seniorenbeirat „Erreichen der Sprechsäule an den Haltestellen“ kann folgender Sachstand mitgeteilt werden:

Gemäß § 8 Abs. 3 PBefG ist die Stadt Hagen verpflichtet mit Hilfe des Nahverkehrsplans (NVP) eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen. Der Nahverkehrsplan der Stadt Hagen wurde im Jahr 2020 neu aufgestellt (DS.Nr.:0548/2020). Das Vorgehen zum barrierefreien Ausbau ist in den Kapiteln 2.3., 4.6. sowie 6.5 zu entnehmen.

Grundsätzlich sollen die Haltestellen, wie im Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 21.02.2018 beschlossen (DS.-Nr. 0182/2018), als Fahrbahnrand- / oder Kaphaltestellen ausgebaut werden. Dabei ist es grundsätzlich geplant, die Haltestellen mit Buskapsteinen sowie einem taktilen Leitsystem auszustatten. Fahrgastunterstände (inklusive Sitzgelegenheit, Papierkorb, Fahrplan und Beleuchtung) werden, sofern baulich möglich und noch nicht vorhanden, ergänzt. Die Installation von DFI-Anzeigen wird in diesem Zuge nicht veranlasst. Hierbei handelt es sich um eine eigenständige Maßnahme der Hagener Straßenbahn. Die DFI-Anzeiger werden zu einem großen Teil aktuell an bereits ausgebauten Haltestellen installiert. Eine nachträgliche Änderung des Leitsystems ist dabei mit erhöhten Kosten sowie Aufwand verbunden.

Der barrierefreie Ausbau orientiert sich grundsätzlich am „Leitfaden 2012. Barrierefreiheit im Straßenraum“ herausgegeben vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehrs des Landes Nordrhein-Westfalen und StraßenNRW. Bei dem Leitfaden handelt es sich grundsätzlich um einen Erlass dessen Inhalte die Stadt Hagen in ein entsprechendes Musterblatt für den barrierefreien Ausbau übernommen hat. Ein taktiles Leitsystem zu einem DFI-Anzeiger ist im Leitfaden und entsprechend im Musterblatt bisher nicht enthalten.

Aufgrund der Neuerungen empfiehlt sich grundsätzlich eine Überarbeitung des Musterblatts zum barrierefreien Ausbau der Stadt Hagen. Hier sollte auch ein stärkerer Fokus auf die gängigen DIN-Normen gelegt werden. Hierbei wird es voraussichtlich zu einem Bruch mit dem aktuellen Leitsystem (welches auch in allen umliegenden Städten wie derzeit bei der Stadt Hagen verlegt wird) kommen, weshalb hier das Vorgehen genau abgestimmt werden sollte. Die Vorgaben vom LandNRW passen aktuell in Bezug auf das Leitsystem nicht vollständig mit den Vorgaben der DIN-Normen überein. Gerne arbeitet die Verwaltung bei der Erarbeitung eines neuen Musterblatts mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein zusammen. In diesem Zuge sollte u.a. auch eine Lösung für das taktile Auffinden der DFI-Anzeiger erarbeitet werden. Eine adhoc-Lösung nur für die DFI-Anzeiger erscheint aus Sicht der Verwaltung nicht für sinnvoll.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Fachbereich:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Fachbereich:

Anzahl:
